
Informationen aus dem Presbyterium – Sitzung März

Finanzangelegenheiten

Wir haben Dankschreiben für die Weihnachtsgaben von Südwind und vom Diakonischen Werk erhalten.

Aufgrund eines Softwarefehlers bei einer Finanzverwaltungssoftware des Evangelischen Verwaltungsverbands Bonn ist es zu erheblichen Verzögerungen beim Erstellen der Jahresabschlüsse gekommen. Bis dato liegen der Gemeinde seitens des EViB bedauerlicherweise noch immer keine Jahresabschlüsse für 2023, 2024 und 2025 vor.

Obwohl das Mandat von Ärzte ohne Grenzen für die Arbeit in Gaza zum 31.12.2025 ausgelaufen ist, ist die Organisation noch vor Ort tätig. Solange sie dort noch arbeitet, wollen wir die Klingelbeutelkollekte erhalten und den Zweck weiter unterstützen.

Presbyteriumsangelegenheiten

Die Kooperationsgemeinden in der Innenstadt (Friedenskirche, Lutherkirche, Kreuzkirche und Trinitatiskirche) streben eine Fusion an. Um die Prozesse auf dem Weg hin zu einer gemeinsamen Gemeinde besser zu gestalten, sind AGs zu unterschiedlichen Themenbereichen entstanden, in denen auch Gemeindeglieder aktiv werden können. **Sie haben Lust, mitzumachen? Dann wenden Sie sich an uns!**

Das letzte Treffen des Lenkungskreises im Kooperationsraum wurde von den externen Beraterinnen Pfarrerin Metje Steinau und Pfarrerin Hess-Stoffel aus der Rheinischen Landeskirche geleitet. Dabei wurde festgestellt, dass der Kooperationsraum mit der Einrichtung der AGs schon einen wichtigen Meilenstein erreicht hat. Für das weitere Vorgehen ist eine enge Abstimmung zwischen den Kooperationsgemeinden und dem EViB notwendig. Weitere wichtige Fragen, die zu klären sind, sind die Zusammensetzung des Bevollmächtigtenausschusses nach der Fusion, die erste Presbyteriumswahl sowie die Vorbereitung der zentralen Beschlüsse als fusionierte Gemeinde. Das Presbyterium der Friedenskirchengemeinde schließt die Beratungsvereinbarung mit der Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung der Evangelischen Kirche im Rheinland (s. oben) ab. Die Abrechnung erfolgt über die Kreuzkirchengemeinde und wird anteilig auf die Gemeinden des Kooperationsraums 4 umgelegt.

Das Presbyterium beschließt, dass Franziska Oldendorf und Christina Eilers in die AG Leitbild des Kooperationsraums abgeordnet werden.

Die AG Öffentlichkeitsarbeit im Kooperationsraum hat einige Vorschläge erarbeitet, um als fusionierte Gemeinde von Anfang an gut aufgestellt zu sein. Dabei geht es unter anderem um einen gemeinsamen Gemeindebrief, Homepage und Soziale Medien. Einige Entscheidungen hängen auch noch von den Ergebnissen zum neuen Namen, Siegel und Logo ab.

Die AG Finanzen im Kooperationsraum arbeitet an Vorschlägen für die Finanzplanung nach der für den 1.1.2028 geplanten Fusion mit drei anderen Gemeinden.

Es wird einen Wechsel bei der Leitung des EViB geben. Nach dem Weggang von Herrn Wolff als Berater für die Transformation des EViB wird Frau von Tiesenhausen kommissarisch die Leitung übernehmen. Drei Kooperationsgemeinden aus unserem Kooperationsraum, Trinitatis, Kreuz und Frieden, sind mit der Arbeit des EViB in unterschiedlichen Bereichen nicht zufrieden, weswegen sie einen gemeinsamen Brief an dessen Vorstand und die neue Leitung schicken werden. Hierin werden beispielsweise u. a. die Verzögerungen bei der Erstellung der Jahresabschlüsse angesprochen. Die Gemeinden behalten sich auch vor, über Alternativen zur Verwaltung durch den EViB nachzudenken, wenn sich die Rechtsform ändert.

Nach zwei Jahren im Amt werden folgende Personen in ihren Ämtern entsprechend der Kirchenordnung bestätigt:

- Pfarrerin Stefanie Graner als Vorsitzende
- Presbyterin Heike Göller als stellvertretende Vorsitzende
- Presbyter Simon Koppers als Finanzkirchmeister

- Presbyter Percy Göttling als Baukirchmeister.

Gemeindearbeit

Das Presbyterium beschließt, dass Herr Pflüger die Chorfreyzeit vom 17.04. - 19.04.2026 organisiert und durchführt. Die gesamten Kosten liegen bei 2.514,10 €, der Gemeindeanteil davon bei 1.434,10 €.

Das Presbyterium entscheidet, dass anlässlich der beiden Gedenktage zum Holocaust (27.1.) und zur Reichspogromnacht (9.11.) Fürbitten in die Abkündigungen aufgenommen werden.

Zurzeit werden keine (ausgewählten) Predigten auf der Website veröffentlicht, da die Predig gehörtes Wort ist. Interessierte müssten sich direkt bei den entsprechenden Pfarrpersonen melden, ob diese ihnen eine Predigt zur Verfügung stellen, wenn sie etwas nachlesen wollen. Das Presbyterium weist darauf hin, dass aktuelle Lesepredigten auf der Seite von „Kirchenjahr Evangelisch“ abgerufen werden können.

Die Quirinusbrunnen-Stiftung hat eine größere Erbschaft erhalten. Ein Teil des Geldes wurde vorübergehend und rückwirkend zum 01.01.2026 als Tagesgeld angelegt, eine größere Anlage beim Steyler Fair Invest Mischfonds, der den Anlagerichtlinien der Evangelischen Kirche im Rheinland entspricht, ist in Planung.

Das Presbyterium hat die Auswertung einer Umfrage zum WhatsApp-Kanal und E-Mail-Newsletter der Gemeinde zur Kenntnis genommen und sich über das positive Feedback gefreut. **Sie möchten ebenfalls wöchentliche Veranstaltungstipps aus Ihrer Gemeinde per WhatsApp oder Mail erhalten? Dann schreiben Sie eine E-Mail an lavinia.ruetten@ekir.de.**

Das Presbyterium beschließt, die Grafikerin Petra Nyenhuis zur Bewerbung des Sommergartens mit der Gestaltung von Flyer und Plakat für 200 Euro zu beauftragen. Darüber hinaus stimmt das Presbyterium dem Druck der Flyer und Plakate und den entstehenden Kosten zu.

Im Rahmen des Sommergartens wird am 01.07.2026 eine Lesung stattfinden. Albi Roebke, Notfallseelsorger aus Kessenich, erzählt in seinem Buch bewegende Geschichten aus seinem Alltag als Notfallseelsorger und von schicksalhaften Begegnungen aus seinen Einsätzen von der Ahr bis ins Hurrikan-Gebiet der USA. Die Lesung findet in Kooperation mit der Buchhandlung Jost statt. Eintrittskarten werden bei Jost und im Gemeindebüro für 15,-€ verkauft. Der Erlös geht komplett als Spende an die Notfallseelsorge.

Gemeindezugehörigkeit und Amtshandlungen

Drei Gemeindeglieder sind aus der Evangelischen Kirche ausgetreten. Ein Gemeindeglied wurde getauft. Drei Gemeindeglieder wurden beerdigt.

Sie möchten sich oder Ihre Kinder taufen lassen oder in die Ev. Kirchengemeinde eintreten? Sprechen Sie uns gerne an!

Pfarrerin Stefanie Graner: 0228 53 87 06 6, stefanie.graner@ekir.de

Pastorin Annette Ziegler: 01520 92 61 11 0, a.ziegler@friedenskirche-bonn.de

Vikarin Merle Niederwemmer: 0151 56 03 54 61, merle.niederwemmer@ekir.de